

## **MEDIENINFORMATION**

### **Hoher Qualitätsstandard am LKH Wolfsberg**

**Das LKH Wolfsberg ist als eines der ersten Krankenhäuser Österreichs „flächendeckend“ nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.**

Am LKH Wolfsberg, dem drittgrößten Krankenhaus Kärntens, werden jährlich rund 15.000 Patienten stationär und über 41.000 Patienten ambulant behandelt. Dabei wird der Qualität von Medizin, Therapie und Pflege ein besonderer Stellenwert beigemessen. Das ständige Bemühen, den Patienten die bestmögliche Behandlung und Betreuung zu bieten, hat eine Qualitätsoffensive bewirkt, die vor kurzem mit hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen werden konnte: Sämtliche Abteilungen und Bereiche des Hauses sind nach der DIN-Norm EN ISO 9001 zertifiziert und entsprechen den höchsten internationalen Qualitätsstandards. Die Zertifizierung erfolgte durch eine unabhängige akkreditierte Zertifizierungsanstalt.

Über zwei Jahre lang haben die Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am LKH Wolfsberg intensiv daran gearbeitet, die Leistungen und Angebote des Hauses auch in puncto Qualität auf die höchste Stufe zu heben. Das Ergebnis dieses Prozesses, der die „flächendeckende“ Zertifizierung des Krankenhauses mit sich brachte, kommt unmittelbar den Patienten zugute. Sie können sich auf die höchstmögliche Qualität sowohl in den medizinischen als auch den nichtmedizinischen Bereichen verlassen, die zudem von hauseigenen Qualitätsbeauftragten und den Experten der Zertifizierungsanstalt regelmäßig überprüft wird.

„Für Patienten und auch Mitarbeiter bedeutet die umfassende Zertifizierung noch mehr Sicherheit und Qualität im Krankenhaus“, sagt Mag. Margit Schratzer, Betriebsdirektorin am LKH Wolfsberg. Mag. Schratzer: „So sind z.B. unsere umfangreichen Maßnahmen, die der Patientensicherheit dienen, ab sofort normiert, werden dokumentiert und sind jederzeit überprüfbar.“ Das betrifft auch die von der Weltgesundheitsorganisation WHO formulierten Patientensicherheitsziele, die von der eindeutigen Patienten-Identifikation und der Medikamentensorgfalt bis hin zu einheitlichen Sicherheits-Checklisten bei Operationen reichen. Durch die umfassende Dokumentation aller Prozesse ist es auch für neue Mitarbeiter einfacher, sich in die komplexen Abläufe im Krankenhaus einzufügen.

Mag. Schratter betont auch, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen und Bereiche in den Zertifizierungsprozess eingebunden waren und dabei großartige Leistungen erbracht haben. Neben der Betriebsdirektorin freuen sich auch der ärztliche Leiter Prim. Dr. Hartwig Pogatschnigg und Pflegeleiterin Claudia Obersteiner über den großen Erfolg und den hohen Stellenwert, den das LKH Wolfsberg damit erreicht hat. Immerhin gibt es österreichweit bisher erst sechs Krankenanstalten, die zur Gänze nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert sind.

Die DIN-Norm EN ISO 9001 gehört zu den anerkanntesten Qualitätsmanagement-Verfahren. Sie definiert die wesentlichen Grundprinzipien für Qualität und wird in den verschiedensten Branchen erfolgreich eingesetzt, wobei der prozessorientierte Ansatz gerade im sensiblen Bereich des Gesundheitswesens und der Krankenhäuser die Patienten in den Mittelpunkt stellt.